Goldfieber

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Goldfieber

Gr. Rabinovitch

„Die Nachricht, daß Mittelholzer sich am 4. März nach Europa einschiffen wird, ist, wie wir an Ort und Stelle konstatieren konnten, noch verfrüht. Momentan ist Mittelholzer mit seinem treuen Hartmann das Opfer eines heftigen Fiebers geworden."

quartier dagegen das äußerst breite Hinterquartier von Schaffhausen. Dazwischen liegen die anderen.

Das mittelalterliche Gepräge von Schaffhausen ist schön. Das tritt weniger bei den Einwohnern, als bei den alten Giebelhäusern mit den hübschen Erkern zu Tage. Unser Städtchen hat den Ehrennamen: Böllestadt. Es war die erste Stadt in der Schweiz, welche die wichtige, wohltätige Einwirkung der Zwiebel auf die menschliche Darmtätigkeit erkannt hat. Darum wird auch jedes Jahr hier ein großer internationaler Böllenmarkt abgehalten. — Merkwürdigerweise befinden sich im Stadtwappen keine Bölle, sondern ein Bock. Manche behaupten, es wäre ein Steinbock. Ich taxiere auf eine Kreuzung zwischen Steinbock und Ziegenbock. Dieses Wappentier hat eine äußerst unbequeme Stellung inne: es steht auf den Hinterbeinen und balanciert mit den Vorderläufen in der Luft. Kein Wunder, wenn das arme Tier mit der Zeit den Knieschnackerl bekommt.

Kürzlich haben die Schaffhauser entdeckt, daß ihr Bahnhofbetrieb auch mittel-